



# Bundesverfassungsgericht

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe  
Rechtsanwälte  
Dr. h.c. Gerhard Strate und Koll.  
Holstenwall 7

20355 Hamburg

Eingegangen

17. DEZ. 2004 ER

Strate & Ventzke  
Rechtsanwälte

**BUNDESVERFASSUNGSGERICHT**

- 2 BvR 1953/04 -



**IM NAMEN DES VOLKES**

In dem Verfahren

über

die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Alexander F a l k , Holstenglacis 3 - 5,  
20355 Hamburg,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. h.c. Gerhard Strate und  
Koll., Holstenwall 7, 20355 Hamburg -

gegen a) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
Hamburg vom 29. September 2004 - 1 Ws 185/04 -,

b) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
Hamburg vom 3. September 2004 - 1 Ws 170 - 171/04 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -  
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsident Hassemer,

Jentsch,

Broß,

Osterloh,

Di Fabio,

Mellinghoff,

Lübbe-Wolff,

Gerhardt

am 7. Dezember 2004 beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur  
Entscheidung angenommen.

Diese Entscheidung ist mit 7 zu 1 Stimmen ergangen.

Hassemer

Jentsch

Broß

Osterloh

Di Fabio

Mellinghoff

Lübbe-Wolff

Gerhardt

Ausgefertigt

~~Rieger~~ *Rieger*  
Regierungsangestellte

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle  
des Bundesverfassungsgerichts



**IM NAMEN DES VOLKES**

In dem Verfahren

über

die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Alexander F a l k , Holstenglacis 3 - 5,  
20355 Hamburg,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. h.c. Gerhard Strate und  
Koll., Holstenwall 7, 20355 Hamburg -

gegen a) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
Hamburg vom 29. September 2004 - 1 Ws 185/04 -,

b) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
Hamburg vom 3. September 2004 - 1 Ws 170 - 171/04 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -  
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsident Hassemer,

Jentsch,

Broß,

Osterloh,

Di Fabio,

Mellinghoff,

Lübbe-Wolff,

Gerhardt

am 7. Dezember 2004 beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur  
Entscheidung angenommen.

Diese Entscheidung ist mit 7 zu 1 Stimmen ergangen.

Hassemer

Jentsch

Broß

Osterloh

Di Fabio

Mellinghoff

Lübbe-Wolff

Gerhardt